

B5 Ausfinanzierung der Hochschulen in Thüringen – Stellen erhalten & Inflation ausgleichen

Antragsteller*in: Jusos Jena
Tagesordnungspunkt: 1 Begrüßung, Anwesenheit und
Beschlussfähigkeitspunkt

Antragstext

1 Aktuell steigert der Freistaat Thüringen die jährliche Grundfinanzierung seiner
2 Hochschulen um jeweils drei Prozent zum Ausgleich von Kosten- und
3 Tarifsteigerungen. Durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg kam es in den
4 letzten Jahren jedoch zu einer überproportionalen inflationsbedingten Steigerung
5 von Kosten, die sowohl die Universitäten als auch die Mitarbeitenden der
6 Universitäten trifft. Im Oktober 2022 hatte die Inflation einen Rekordwert von
7 10,7% erreicht. Im ersten Schritt führt dies zu unerwarteten Kostensteigerungen
8 bei Forschungsprojekten, Bauvorhaben und den laufenden Betriebskosten, im
9 zweiten Schritt entstehen auch erhöhte Personalkosten. Ab September werden die
10 Verhandlungen für eine Anpassung der Gehälter im Rahmen des Tarifvertrags der
11 Länder beginnen. Angelehnt an die Ergebnisse der Tarifverhandlungen für die
12 Beschäftigten von Bund und Kommunen (TVöD) ist mit Erhöhungen der Löhne zwischen
13 8,45% und 16,87% (je nach Entgeltgruppe und Stufe) zu rechnen. Diese
14 Lohnerhöhungen sind wichtig für die Mitarbeitenden, die in der aktuellen
15 Krisenzeit besonders betroffen von den erhöhten Kosten sind. Die Mitarbeitenden
16 brauchen die Lohnerhöhung auch zur Deckung grundlegender Bedürfnisse wie Heizen,
17 Strom, Mobilität und Lebensmittel.

18 Der dreiprozentige Ausgleich von Kosten- und Tarifsteigerung deckt die aktuellen
19 Kostensteigerungen nicht. Dies führt dazu, dass Hochschulen mit
20 Einstellungsstopps und Projektkürzungen reagieren, was zu einer Verschlechterung
21 von Wissenschaft und Bildung in Thüringen führt und insbesondere die
22 Arbeitsplatzsicherheit der universitären Mitarbeitenden gefährdet. Dringend
23 gebrauchte Fachkräfte werden abgeschreckt.

24 Wir fordern eine **ausreichende Finanzierung der Universitäten auch in**
25 **Krisenzeiten. Die gestiegenen Kosten sollen in voller Höhe durch das Land**
26 **ausgeglichen werden.** Hierzu sollen Sonderzahlungen an die Hochschulen erfolgen
27 und eine angepasste Grundfinanzierung (zum dauerhaften Ausgleich der gestiegenen
28 Lohnkosten) vereinbart werden. Nur so kann Qualität von Wissenschaft und Lehre
29 erhalten werden und nur so können sichere Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden

30 der Hochschulen Thüringens geschaffen werden.

Begründung

Erfolgt mündlich